



Sommersemester 2017

Vorlesungszeit: 18.04.2017 - 22.07.2017

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin	Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740
Stellvertretender Direktor	Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747
Geschäftsführender Mitarbeiter	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626
Sekretariat	Monika Krisp, DOR 24, 3.124, Tel. 2093-9625, Fax 2093-9626
Sekretariat	Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325
Vorsitzender Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik	Prof. Dr. phil. Wolfgang Hock, DOR 24, 3.244, Tel. 2093-9622
Studienberatung	
Studienfachberater	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V.
Beauftragter Erasmus und Praktika	Dr. phil. Reinhold Wulff, DOR 24, 3.129, Tel. 2093-9746 Sprechzeit: Mi 9–10 u.n.V.
Beauftragte Erasmus/Studienberatung	Dorothee Schulz-Budick
Verantwortliche der Philosophischen Fak. II	
Referentin für Lehre und Studium	Dr. phil. Barbara Gollmer, DOR 24, 3.205, Tel. 2093-9606, Fax 2093-9602
Studentische Mitarbeiterin für Studienberatung	Stefanie Meißner, DOR 24, 3.206, Tel. 2093-9735
Koordinatorin für internationale Angelegenheiten	M.A. Stephanie Trigoudis, DOR 24, 3.411, Tel. 2093-9798 Sprechzeit: Do 13-15
Leiter der Praktikumsbörse Sprungbrett"	Dr. phil. Rainer Fecht, FRS191, 3008B, Tel. 2093-70504, Fax 2093-70640

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen	3
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	3
Finnisch	3
Isländisch	3
Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	3
Dänisch	4
Norwegisch	4
Schwedisch	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Literaturwissenschaft	5
Mediävistik	5
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	6
Finnisch	6
Isländisch	6
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	6
Kulturwissenschaft	6
Literaturwissenschaft	7
Mediävistik	7
Sprachwissenschaft	8
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	8
Kulturwissenschaft	8
Literaturwissenschaft	9
Mediävistik	9
Sprachwissenschaft	10
Modul 15 (MF/KF): Praktikum	10
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	11
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	11
Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	13
Literaturwissenschaft	13
Mediävistik	13
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	14
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	15
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	15
Dänisch	16
Finnisch	16
Norwegisch	16
Schwedisch	17
Modul 3: Fachliche Vertiefung	17
Modul 4: Studienprojekt	18
Modul 5: Kolloquium	19
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	19
Personenverzeichnis	21
Gebäudeverzeichnis	24
Veranstaltungsartenverzeichnis	25

Nordeuropa-Institut

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen

5230002 Einführung ins Altnordische

2 SWS BK	2 LP Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Banse
-------------	------------	-------	-------	---------------	----------

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre leichterer altwestnordischer Prosatexte entwickelt werden. Er wird die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermitteln, aber auch in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel (Glossare, Wörterbücher, Grammatiken) einführen, um so die selbständige Lektüre von Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu ermöglichen. Wir lesen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen.

5230003 Basiskompetenz

2 SWS TU	2 LP Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Schulz-Budick, T. Engelbrecht
TU	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Schulz-Budick, T. Engelbrecht

Das Tutorium richtet sich an die Studienanfänger_innen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate. **Teilnehmehinweise:** Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme pro Semester ist daher auf die Hälfte der Studienanfänger_innen begrenzt.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

5230065 Tutorium Isländisch

2 SWS TU	0 LP Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Kramp
-------------	------------	-------	-------	---------------	----------

Das Tutorium findet begleitend zur Basissprachausbildung *Isländisch 2* statt. Es bietet vertiefende Übungen zu Grammatik, Aussprache und Sprachpraxis, unterstützt in der Vor- und Nachbereitung und kann dabei individuelle Schwerpunkte für die Teilnehmer_innen setzen.

Finnisch

5230004 Finnisch 2

4 SWS SPK	6 LP Di Fr	10-12 10-12	wöch. wöch.	DOR 24, 3.101 DOR 24, 3.101	E. Buchholz E. Buchholz
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	----------------------------

In dem Kurs wird neben dem Lehrbuch verschiedenes schriftliches und audiovisuelles Material benutzt. Neben der Erweiterung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes ist die Entwicklung der Fähigkeiten zum Hörverständnis, Schreiben und zur Kommunikation ein wichtiges Lernziel.

Isländisch

5230005 Isländisch 2

4 SWS SPK	6 LP Mo Do	12-14 12-14	wöch. wöch.	DOR 24, 3.134 DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir L. Guðnadóttir
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	----------------------------------

Im zweiten Sprachkurs werden die im Einführungskurs erworbenen Basiskenntnisse bis zur Grundstufe weiterentwickelt. Mit dem Ziel einer Ausdrucksfähigkeit werden einfache Textsorten erarbeitet und die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben trainiert; ebenso vervollständigen wir das grammatische Grundgerüst. Die Materialien, u.a. vom Lehrwerk BRAGI (https://www2.hu-berlin.de/bragi/index_de.htm), werden in Kopie ausgegeben.

Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II

Dänisch

5230006 Dänisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	

Anhand von themenspezifischen Übungen werden die rezeptiven und produktiven Sprachkompetenzen der Teilnehmer vertieft.
Kursbuch: *Vi snakkes ved* (Hueber Verlag).

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Dänisch (Dänisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänische Grammatik.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden. Mündliche Prüfung in Gruppen von je 2 Personen. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 25 Prozent in die Modulabschlussnote ein, dies gilt auch für die bereits nach dem 1. Semester abgelegte Teilprüfung.

5230007 Grammatik des Dänischen

2 SWS	2 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

Auf Basis der im Dänisch 1-Kurs erworbenen Grundkenntnisse der dänischen Grammatik werden wir uns in diesem Kurs besonderen Themen widmen. Beispiele dafür sind: Genitivkonstruktionen, Redewiedergabe, Morpheme, Artikelgebrauch, Diskurspartikel und Textgestaltung.

Material: wird im Kurs verteilt.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Dänisch (Dänisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 25 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Norwegisch

5230008 Norwegisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Eder	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Eder	

I kurset *Norsk 2* legger vi spesielt vekt på de muntlige ferdighetene og utvidelsen av ordforrådet. I tillegg repterer og fordyper vi de viktigste grammatikk-strukturene fra kurset *Norsk 1*. Vi vil arbeide med læreboktekster med samfunnsfaglig innhold, lese autentiske tekster av ulike sjanger (avis, bok), lytte til podkast osv. Dette vil danne grunnlag for diskusjon og språklig øving.

Litteratur:

De siste kapitlene i: Aas, Eldrid Hågård (2012): *Langenscheidt Norwegisch mit System. Langenscheidt*. ISBN 3468803834.

Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset.

5230009 Grammatik des Norwegischen

2 SWS	2 LP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

Målet med dette kurset er å fordype og utvide basiskunnskapene i norsk grammatikk fra kurset Norsk 1. Vi går gjennom hele den norske grammatikken og legger spesielt vekt på grammatiske moment som norsksinnlærere generelt, og tyskspråklige spesielt, erfaringsmessig har problemer med i teori og praksis.

Literatur: Wird im Kurs bekanntgegeben.

Schwedisch

5230010 Schwedisch 2 (schwedisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Kolovrat-Zelic	
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Heise	

I språkkursen *Svenska 2* kommer tonvikten att läggas vid kommunikativ kompetens. Hörförståelseövningar och samtal i grupp kommer att ingå i språkundervisningen. Inom ramen för kursen används förutom lärobokstexter även tidningsartiklar och enklare litterära texter. Översättning från tyska till svenska, uppsatsskrivning samt övningar i att hålla kortare muntliga föredrag kommer också att ingå i undervisningen.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Schwedisch mit System*. Set mit Buch, Begleitheft, 3 Audio-CDs. Berlin, München u.a.: Langenscheidt, 2012.

Krav för att få delta i kursen är godkänt resultat på provet i Svenska 1 / Svenskans fonologi.

5230011 Grammatik des Schwedischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

I denna kurs kommer baskunskaper i svensk grammatik (morfologi och syntax) systematiskt att förmedlas och fördjupas. Med hjälp av ett kontrastivt perspektiv (både tyskt-svenskt och svenskt-tyskt) ska vi försöka fokusera på och målmedvetet behandla de specifika problem som språkbrukare med tyska som modersmål ofta har.

Literatur: Nylund, Elizabeth, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm, 1993 (oder andere Auflage; kann über TM bezogen werden). – Range, Birgitta: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Egert 2002.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

Literaturwissenschaft

5230015 Ökonomien des Hungers in den skandinavischen Literaturen des 19. und 20. Jahrhunderts

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.102	S. Schnurbein	

Die Vorlesung führt anhand eines thematischen Schwerpunktes in zentrale literarische Strömungen der skandinavischen Literaturen und literaturwissenschaftliche Methodik ein. In diesem Semester werden Texte behandelt, in denen Schilderungen von gestörtem, außerhalb der Norm liegendem Essverhalten, von fettleibigen oder mageren Körpern stehen. In der Vorlesung werden solche Literarisierungen des Hunger(n)s als Ausdruck und Verhandlungen von ökonomischen Verhältnissen und ökonomischem Wandel sowie dessen Zusammenhängen mit Diskursen zu Geschlecht, Sexualität und Religion gelesen.

5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

2 SWS	3 LP					
GK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke	
GK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Räthel	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

In diesem Grundkurs werden allgemeine literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden erarbeitet. Neben der Einführung in grundlegende Arbeitstechniken liegt der Schwerpunkt auf der ausführlichen Textanalyse, die an ausgewählten Beispielen geübt wird.

Die Texte aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen ermöglichen dabei, erste Kenntnisse zur skandinavischen Literaturgeschichte zu gewinnen.

Literatur: Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006. – *Studienbibliografie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft*: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/> – Neuhaus, Stefan: *Grundriss der Literaturwissenschaft*. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen, 2014.

Mediävistik

5230017 Skalden, Mönche und Gelehrte: Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	L. Rohrbach	

Diese Vorlesung führt ein in aktuelle Themen und Fragestellungen der skandinavistischen Mediävistik. In einem Rundgang durch die wichtigsten Medien und Gattungen der altnordischen Kulturgeschichte werden dabei der kulturhistorische Kontext und die materiellen Bedingungen der Dicht- und Schreibkunst im vormodernen Norden vorgestellt und aktuelle Forschungsfelder aufgezeigt. Der zeitliche Rahmen der Vorlesung reicht von der Wikingerzeit bis zur Einführung des Druckwesens; der geographische Rahmen umfasst Festlandskandinavien, Island und die nordatlantischen Inseln.

5230018 Einführung in die skandinavistische Mediävistik

2 SWS	3 LP					
GK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Bailleu	
GK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Rohrbach	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Geflohen, gestrandet, erobert (Philipp Bailleu, Di):

Im Grundkurs nähern wir uns zentralen und aktuellen Problemstellungen und Arbeitsweisen der skandinavistischen Mediävistik an und diskutieren diese.

Wir lesen von Migrationen, Expeditionen und Heerfahrten. Dabei setzen wir uns mit einigen der bekanntesten und am häufigsten rezipierten Texte der altnordischen Literatur auseinander. Uns begegnen Erzählungen von steuerflüchtigen Norwegern und mächtigen Siedlerinnen, von neugierigen Seeleuten und nach Ruhm dürstenden Heerführern, von antiken Heroen und wandernden nordischen Gottheiten etc. So erarbeiten wir uns einen Eindruck von der Vielfalt und Besonderheit der altnordischen Literatur, ihren Erklärungs- und Deutungsmustern, und gleichzeitig ergründen wir, wo sie *europäisch* ist.

Im Kurs (ausschnittsweise) gelesen werden u.a.: *Íslendingabók*, *Landnámabók*, *Snorra Edda*, *Völuspá*, *Laxdæla saga*, *Breta sögur*, *Trójumanna saga*, *Ragnars saga loðbrókar*, *Ynglinga saga*, die *Vínlandsagas*.

Von Königen und Gefolgsleuten (Lena Rohrbach, Do):

Begleitend zur Vorlesung „Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas“ werden wir in diesem Grundkurs mediävistische Arbeitsweisen gemeinsam erproben. Am Beispiel von Texten, die sich mit dem mittelalterlichen Königtum und Ideen von Gefolgschaft auseinandersetzen, werden wir Besonderheiten der mittelalterlichen Textkultur diskutieren, intensive Textlektüren betreiben und in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur relevante Fragestellungen erarbeiten. Wir lesen u.a. Skaldengedichte, die verstorbene Herrscher und verlorene Schlachten besingen, das eddische Lied *Rígsþula*, das die Ursprünge der gesellschaftlichen Stände mythologisch verhandelt, Ausschnitte aus der Saga über den norwegischen König Olaf den Heiligen und Schlüsselszenen aus den sogenannten zeitgenössischen Sagas, in denen von den zunehmenden Verflechtungen der isländischen Elite mit dem norwegischen Königshof erzählt wird.

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

Finnisch

5230021 Finnisch 4

4 SWS						
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	E. Buchholz	

Im Laufe des Kurses werden die grammatischen Kenntnisse der für Textverständnis relevanten Gebiete erweitert und vertieft. Die finnische Schriftsprache benutzt viele unterschiedliche verkürzende Satzkonstruktionen, deren Beherrschung für das Lesen authentischer Texte notwendig ist. Ein anderer Schwerpunkt liegt im Aneignen der Besonderheiten der gesprochenen Sprache. Gearbeitet wird mit Material, das im Unterricht verteilt wird: Im wesentlichen mit authentischen Texten sowie Übungsmaterial. Hörverständnis sowie mündliche und schriftliche Kompetenz werden weiter entwickelt. Jede/r Teilnehmer/in hält ein finnischsprachiges Referat über ein Thema nach eigener Wahl.

Literatur: Kurskompendium, erhältlich zum Semesteranfang.

Isländisch

5230022 Isländisch 4 (isländisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	

Í námskeiðinu verður lokið við að fara yfir þau atriði í málfræðinni, sem ekki hafa verið tekin fyrir í fyrri námskeiðum, svo sem viðtengingarhátt. Munnleg og skrifleg færni í málinu verður þjálfuð með því að lesa og ræða texta af ýmsu tagi, flytja fyrirlestur um valið þema og skila skriflegum verkefnum.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230023A Finnlands Weg in die Unabhängigkeit. Erinnerungsorte, Geschichtskultur, heutige Bedeutung

2 SWS	6 LP					
VK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Hecker-Stampehl	

Am 6. Dezember 2017 feiert die Republik Finnland 100 Jahre seit der Unabhängigkeitserklärung. Aus diesem Anlass wollen wir in diesem Kurs den Weg Finnlands zur staatlichen Unabhängigkeit nachzeichnen und der Frage nachgehen, welchen Stellenwert die Selbstständigkeit in der finnischen Geschichtskultur erhalten hat und welchen Stellenwert sie in der heutigen globalisierten und transnational stark verflochtenen Welt noch einnimmt. Dabei wird die Perspektive deutlich über die Ereignisse von 1917/18 hinausgehen. So werden wir zunächst den Weg Finnlands vom Teil des schwedischen Reichs hin zum Proto-Staat unter russischer Oberherrschaft nachvollziehen. Wir werden die internationale Dimension und die Rolle der Großmächte für Finnlands Loslösung vom Zarenreich erörtern. Wir werden uns damit beschäftigen wie die Erinnerung an 1917 in den folgenden Jahrzehnten und bis heute gepflegt wurde und wie sich ihre Bedeutung im Lauf der Zeit gewandelt hat.

Lektüre: Edgar Hösch: *Kleine Geschichte Finnlands*. München 2009. – David Kirby: *A Concise History of Finland*. Cambridge/New York 2006.

Bemerkung: Im Sommersemester findet eine Exkursion nach Finnland statt, die thematisch eng mit diesem Kurs verknüpft ist. Eine Anmeldung für diese Exkursion ist nicht mehr möglich.

5230023B Protestantismus in Skandinavien im 19. und 20. Jahrhundert: Gesellschaft/ Literatur/Film

2 SWS 6 LP
VK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.101 T. Mohnike

Die nordischen Länder gelten als modern und also säkular. Zugleich überrascht die starke Präsenz von biblischen und anderen christlichen Themen und Motiven in Literatur, Kunst und Film. Dies lässt sich teils aus der Kulturgeschichte des Protestantismus in Skandinavien erklären: Zum einen war in Schweden und Norwegen der lutheranische Glaube bis vor kurzem Staatsreligion und ist es in mancher Hinsicht in Dänemark bis heute, zum anderen sind viele der großen Modernisierungsbewegungen in Skandinavien eng mit kirchlichen und freikirchlichen Bewegungen verbunden – so etwa der Arbeiterbewegung, Abstinenzbewegung, Frauenbewegung etc., aber auch zahlreichen nationalistischen Milieus. Zudem waren Organisation und Inhalte der Schulbildung von den frühen Anfängen im 19. Jahrhundert bis zum Ende des 20. Jahrhunderts eng mit den Staatskirchen verwoben. In unserem Seminar werden wir die Kulturgeschichte des Protestantismus in Skandinavien im 19. Jahrhundert erkunden. Ausgangspunkt sind dabei immer wieder Werke wie z.B. von Tegnér, Bremer, Jacobsen, Söderberg, Blixen, Lagerkvist, Tunström, Kandre, Niemi, Paul-Helge Haugen, aber auch Filme von Ingmar Bergman, Lars von Trier und anderen. Der genaue Lektüreplan wird mit den Teilnehmern am Anfang des Seminars je nach Forschungsinteressen abgestimmt.

Einführende Literaturhinweise: Mohnike, Thomas, und Frédérique Harry, Hrsg. *Protestantisme en Europe du Nord aux XXe et XXIe siècles*. Université de Strasbourg. Deshima 7. Strasbourg, 2013. – Markkola, Pirjo, Hrsg. *Gender and vocation: women, religion, and social change in the Nordic countries, 1830–1940*. Helsinki: SKS, 2000.

5230024 Theorien und Methoden: Kulturwissenschaft

2 SWS 4 LP
UE Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 K. Hanne

Diese Übung bietet Gelegenheit, sich mit den theoretisch-methodischen Grundlagen und Arbeitstechniken der skandinavistischen Kulturwissenschaft in historisch-sozialwissenschaftlicher Ausrichtung vertraut zu machen. Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Theorien und Methoden soll die wissenschaftliche Kompetenz im Umgang mit Forschungsliteratur erweitert und geübt sowie die Konzeption eigener Vorhaben vorbereitet werden. Davon ausgehend besteht auch Gelegenheit, methodische Fragen, die für die Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- bzw. Abschlussarbeit relevant sind – Entwicklung von Fragestellung und Struktur, Schreibprozess und formale Anforderungen wie korrektes Zitieren –, aufzugreifen und mit den anderen Teilnehmern im Lichte gemachter Erfahrungen und aktueller Projekte zu diskutieren. Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6/7 in Kulturwissenschaft.

Literaturwissenschaft

5230023B Protestantismus in Skandinavien im 19. und 20. Jahrhundert: Gesellschaft/ Literatur/Film

2 SWS 6 LP
VK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.101 T. Mohnike

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230025 Stjernesudd och tårar. Queere Portraits in modernen skandinavischen Romanen

2 SWS 6 LP
VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel

Häufig muss man sehr genau hinhören, um im Rauschen des literarischen und akademischen Alltags Stimmen zu hören, die „andere“ Geschichten erzählen und vermeintlich vertraute Narrative verlassen. In diesem Kurs wollen wir einigen dieser Stimmen ihre Erzählungen ablauschen. Erzählungen, die voller Wut, Leidenschaft, Verzweiflung, Großmut und Besessenheit dem Lieben, Leben und Sterben ihrer schwulen und lesbischen ProtagonistInnen Gehör verschaffen und damit polyphone Perspektiven auf die skandinavischen Länder seit den 1980er Jahren eröffnen. Eine Spurensuche in Romanen von u.a. Jonas Gardell („Torke aldrig tårar utan handskar“), Mian Lodalén („Smulklubbens skamlösa systrar“/„Trekant“) und Gudmund Vindland („Stjernesudd“).

OBS! Der Großteil der zu lesenden Texte steht ausschließlich in skandinavischen Sprachen zur Verfügung!

5230026 Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft

2 SWS 4 LP
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 O. Fischer

Die Übung gibt Gelegenheit, sich mit literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien, insbesondere Dramentheorie und Erzähltheorie, vertraut zu machen. Sie gibt darüber hinaus einen ersten Einblick in die Geschichte literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung zwischen Hermeneutik und Poststrukturalismus.

Zur Einführung: Franziska Schöbler: *Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft*. Tübingen/Basel 2006. – Ansgar Nünning, Vera Nünning (Hg.): *Konzepte der Kulturwissenschaften. Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven*. Stuttgart/Weimar 2003.

Mediävistik

5230027 Verhandlungen von Gewalt und Grausamkeit in der skandinavischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

2 SWS 6 LP
VK Do 08-10 wöch. DOR 24, 2.102 L. Rohrbach

Wie werden im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit gewaltsame Handlungen be- und verurteilt? Welche Gewalthandlungen sind legitim, welche überschreiten die Grenzen des Zulässigen? Gibt es einen Begriff von Grausamkeit? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Rahmen dieses Kurses am Beispiel der mittelalterlichen skandinavischen Überlieferung nachgehen und dabei auch Ausblicke in die Frühe Neuzeit vornehmen. In Lektüren ausgewählter Texte der eddischen Dichtung und der Sagaliteratur wollen wir uns dem mittelalterlichen Gewaltdiskurs nähern und diesen vor dem Hintergrund zeitgenössischer juristischer und moraltheologischer Traktate kontextualisieren. Dabei sollen auch Wechselbeziehungen zwischen dem literarischen und dem juristisch-moraltheologischen Diskurs und die besondere Leistung von Literatur in der Verhandlung mit dem Gewaltamen beleuchtet werden.

Teilnahmevoraussetzung ist das abgeschlossene Einführungsmodul im Fachteil Mediävistik (Modul 6/7). Der Kurs ist eng verzahnt mit der UE 5230028 *Kulturwissenschaftliche Ansätze in der Mediävistik*, die gleichzeitige Belegung beider Kurse wird sehr empfohlen!

5230028 Kulturwissenschaftliche Ansätze in der Mediävistik
 2 SWS 4 LP
 UE Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rohrbach

In diesem Kurs werden wir verschiedene kulturwissenschaftliche Ansätze diskutieren, die in jüngerer Zeit in der interdisziplinären Mediävistik entstanden oder aufgegriffen worden sind. Neben Theorielektüren werden wir die verschiedenen Ansätze gemeinsam an ausgewählten Beispielen der mittelalterlichen skandinavischen Überlieferung erarbeiten.

Teilnahmevoraussetzung ist das abgeschlossene Einführungsmodul im Fachteil Mediävistik (Modul 6/7). Der Kurs ist eng verzahnt mit dem VK 5230027 *Verhandlungen von Gewalt und Grausamkeit in der skandinavischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit*, die gleichzeitige Belegung beider Kurse wird sehr empfohlen!

Sprachwissenschaft

5230029 Werkzeuge für Sprachrecherche. Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe
 2 SWS 6 LP
 VK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

In diesem Kurs werden sowohl capita selecta aus der skandinavischen Linguistik kontrastiv behandelt als auch online Recherchemethoden geübt, mit denen man die Unterschiede zwischen den festlandskandinavischen Sprachen analysieren kann. Der Kurs trägt damit auch zu einem größeren Verständnis der anderen zwei festlandskandinavischen Sprachen als der Hauptsprache bei. In den ungeraden Wochen werden Themen aus verschiedenen Bereichen der Linguistik (Sprachattitüden, Wortschatz, Morphologie, Semantik und Pragmatik, Dialekte und Soziolekte, Phonologie und Prosodie) sprachübergreifend vorgestellt, während in den geraden Wochen die Ergebnisse der entsprechenden kontrastiven Untersuchungen der Studierenden besprochen werden.

Literatur: Braunmüller, Kurt (2007): *Die skandinavischen Sprachen im Überblick*.

5230030 Theorien und Methoden: Methoden linguistischer Datenerhebung
 2 SWS 4 LP
 UE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 L. Zeige

Die Übung führt in die grundlegenden Methoden der linguistischen Datenerhebung ein: Korpusrecherche, Fragebogen, Interview und teilnehmende Beobachtung. Wir diskutieren zudem geeignete Methoden der Datenaggregation und -auswertung (Excel, Datenbanken, Korpusanalyse) sowie Vor- und Nachteile unterschiedlicher Darstellungsverfahren (Text, Tabelle, Grafik, Karte etc.). Die einzelnen Methoden werden in fortlaufenden kleineren Aufgaben erprobt. Durch den Einblick in diese Verfahren soll der kritische Blick auf die Forschungsliteratur geschärft werden.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

Kulturwissenschaft

5230023A Finnlands Weg in die Unabhängigkeit. Erinnerungsorte, Geschichtskultur, heutige Bedeutung
 2 SWS 6 LP
 VK Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 J. Hecker-Stampehl
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230023B Protestantismus in Skandinavien im 19. und 20. Jahrhundert: Gesellschaft/ Literatur/Film
 2 SWS 6 LP
 VK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.101 T. Mohnike
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230032 Theorien und Methoden: Sverige under 1970-talet: Perspektiven auf ein Jahrzehnt zwischen „68“, Ölkrise und Atomkraftdebatte

2 SWS 4 LP
UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 N. Tügel

In der Lehrveranstaltung soll eine Klammer um die Jahre 1968 und 1976 gezogen und ein Panorama der dazwischenliegenden Jahre erarbeitet werden. Die ausgehenden 60er Jahre und die erste Hälfte der 70er Jahre waren – wie in vielen Ländern Europas – auch in Schweden eine konfliktreiche Zeit. 68er Bewegung, Wirtschaftskrise und Atomkraftdebatte standen im Kontrast zum sozialdemokratischen Fortschrittsoptimismus der 50er und 60er Jahre. Gleichzeitig ruhten eine Reihe von Erwartungen auf dem jungen, 1969 ins Amt gekommenen Ministerpräsidenten Olof Palme. 1976 dann übernahm erstmals seit Jahrzehnten eine nicht-sozialdemokratische, bürgerliche Regierung das Steuer.

Mithilfe welcher geschichtswissenschaftlicher Konzepte und Methoden lassen sich Faktoren, die die 70er Jahre bestimmt haben, am sinnvollsten herausarbeiten? Und wie lässt sich eine Zeit, deren Protagonisten zum Teil noch am Leben sind, überhaupt historisieren?

Lernziele: Arbeit mit Quellen (u.a. aus dem Nachlass von Olof Palme); Einführung in die Themen und Herausforderungen der Zeitgeschichte; Kennenlernen und Anwenden verschiedener geschichtswissenschaftlicher Konzepte (z.B. Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Politikgeschichte, Kulturgeschichte, Diskursgeschichte, Transnationale Geschichte, Biografie).

Einführende Literatur: Frank Bösch, Jürgen Danyel (Hrsg.): Zeitgeschichte – Konzepte und Methoden, Göttingen 2012; Wolfgang Schieder, Alexander Nützenadel (Hrsg.): Zeitgeschichte als Problem, Göttingen 2004; Thomas Etzemüller: 1968 – Ein Riss in der Geschichte? Gesellschaftlicher Umbruch und 68er-Bewegungen in Westdeutschland und Schweden, Konstanz 2005.

Zur Person: Nelli Tügel (M.A.): Seit 2014 Doktorandin am Friedrich-Meinecke-Institut für Geschichtswissenschaften, Freie Universität Berlin (Lehrstuhl Prof. Dr. Arnd Bauerkämper), ehemalige Studentin und Studentische Mitarbeiterin des Nordeuropa-Instituts.

Literaturwissenschaft

5230023B Protestantismus in Skandinavien im 19. und 20. Jahrhundert: Gesellschaft/Literatur/Film

2 SWS 6 LP
VK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.101 T. Mohnike

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230025 Stjerneskudd och tårar. Queere Portraits in modernen skandinavischen Romanen

2 SWS 6 LP
VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230034 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden

2 SWS 4 LP
UE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

- 1) findet am 20.04.2017 statt
- 2) findet am 27.04.2017 statt
- 3) findet am 15.06.2017 statt
- 4) findet am 22.06.2017 statt
- 5) findet am 29.06.2017 statt
- 6) findet am 06.07.2017 statt
- 7) findet am 13.07.2017 statt

Die Übung bietet die Gelegenheit, theoretische Ansätze und methodisches Vorgehen, das in anderen Kursen eine Rolle spielt, zu vertiefen. Es besteht die Möglichkeit, bereits die ersten Schritte hin zur Bachelorarbeit zu beschreiten. Die inhaltlichen Schwerpunkte orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der TeilnehmerInnen und werden am Semesteranfang gemeinsam vereinbart.

Mediävistik

5230027 Verhandlungen von Gewalt und Grausamkeit in der skandinavischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

2 SWS 6 LP
VK Do 08-10 wöch. DOR 24, 2.102 L. Rohrbach

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230028 Kulturwissenschaftliche Ansätze in der Mediävistik

2 SWS 4 LP
UE Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rohrbach

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

Sprachwissenschaft

5230029 Werkzeuge für Sprachrecherche. Die skandinavischen Sprachen unter der

Lupe

2 SWS 6 LP
VK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230036 Finno-Ugrier und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt

2 SWS 6 LP
VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko

- 1) findet am 21.04.2017 statt
- 2) findet am 22.04.2017 statt
- 3) findet am 28.04.2017 statt
- 4) findet am 29.04.2017 statt
- 5) findet am 05.05.2017 statt
- 6) findet am 06.05.2017 statt

Schon seit der Zeit des Urnordischen befinden sich die Skandinavier in einem ständigen Kontakt mit den Finnen und Samen. Die Archäologie, die ältere Onomastik sowie die altisländische Literatur zeigen, dass in der Vorwikingzeit und in der Wikingzeit die Rolle der Samen und das Verhältnis zwischen den Samen und den Skandinavien anders war als nach der Christianisierung Skandinaviens. Die Politik Schwedens und Norwegens, in späterer Zeit die Samen und die im Norden Skandinaviens lebenden Finnen (Kvenen) „zu skandinavisieren“, bedeutete eine neue Veränderung der Kontaktsituation. Heute erleben die finno-ugrischen Minderheiten Skandinaviens eine sprachliche und kulturelle Renaissance.

Im Kurs werden die Auswirkungen des samisch-skandinavischen und finnisch-skandinavischen Kontaktes auf die Sprachen und Kulturen der kontaktierenden Völker behandelt. Dabei wird der Schwerpunkt nicht auf den skandinavischen Einflüssen auf die samische oder finnische Sprache und Kultur liegen (eine Fragestellung, die schon eine lange Tradition hat), sondern umgekehrt auf den möglichen finno-ugrischen Einflüssen auf die skandinavischen Sprachen und Kulturen. Schwerpunktmäßig werden die skandinavischen Sprach- und Kulturkontakte mit dem Samischen (Mittelskandinavien) behandelt, aber auch die Kontakte mit dem Kvenischen (Nordwestfinnisch in Nordnorwegen), Meänkieli (Nordwestfinnisch in Nordschweden) und Finnischen (in Finnland) werden berücksichtigt.

Literatur zur Einführung: B. Loman B. (utg.): *Språk och samhälle*. 1974. – M. Tandefelt: *Mellan två språk*. 1988. – I. Zachrisson (utg.): *Möten i gränsland. Samer och skandinav i Mellanskandinavien*. 1997. – P. Sammalahti: *The Saami languages. An introduction*. 1998. – P. Janulf: *Kommer finskan i Sverige att fortleva?* 1998. – L. Elenius: *Både finsk och svensk*. 2001. – H. Sollid: *Språkdannelse og –stabilisering i mötet mellom kvensk og norsk*. 2005. – J. Kusmenko: *Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen*. 2008 [online: [Jurij Kusmenko: Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen](#). 2. durchgesehene Ausg. 2011].

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an Sprach- und Kulturgeschichte. Kenntnisse in einer skandinavischen Sprache. Besonders willkommen sind Studierende, die schon mit dem Finnischen oder Samischen Bekanntschaft gemacht haben, aber auch die „reinen“ Skandinavisten finden etwas Interessantes und Unerwartetes. Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen.

5230037 Theorien und Methoden: Methodenpraxis

2 SWS 4 LP
UE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 L. Zeige

Wir beginnen die Übung mit einer Orientierung in den grundlegenden Methoden der linguistischen Datenerhebung: Korpusrecherche, Fragebogen, Interview und teilnehmende Beobachtung. Je nach den Interessen und dem Vorwissen der Teilnehmer_innen wählen wir einzelne Bereiche für praxisnahe Projekte aus. In gemeinsamen Diskussionen behandeln wir Planung und Durchführung sowie Auswertung und Präsentation linguistischer Erhebungen. Anhand von Beispielen aus der Forschungsliteratur vergleichen wir die eigene Erfahrung mit der gängigen empirischen Praxis.

Modul 15 (MF/KF): Praktikum

5230040 Praxiskolloquium

1 SWS 1 LP / 2 LP
PCO Fr 08-10 14tgl. DOR 24, 3.134 R. Wulff

„Neue“ StO/PO (seit 2014)

Auch in der neuen Studienordnung gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des fachlichen Wahlpflichtbereichs bis zu 480 Stunden mit maximal 16 LP ein Praktikum zu absolvieren. Als Abschlussgespräch ist dafür in Wahlpflichtmodul 15 das Praxiskolloquium vorgesehen.

„Alte“ StO/PO:

Die Kurse des Moduls 11: *Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation II* münden in ein Praxiskolloquium. Voraussetzung für die Zulassung zum Praxiskolloquium ist der **Nachweis von 29 SP** in den Praxismodulen 10 und 11. Das Praxiskolloquium wird als öffentliches Gruppengespräch durchgeführt. Es beinhaltet eine Präsentation der Erfahrungen aus dem Praktikum durch die Studierenden und schafft somit die Voraussetzung für eine Reflexion über die weitere berufliche Orientierung. Die „Modulabschlussprüfung“ wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

Neben Praxisvorstellungen werden wir uns auch mit den Schritten zum Übergang ins Berufsleben befassen: Anschreiben formulieren, Lebenslauf verfassen, Onlinebewerbung, anonyme Bewerbungen u. Ä.

OBS: In diesem Semester wird es voraussichtlich nur einen Kurs geben – falls es sehr viele Anmeldungen geben sollte, wird ggf. noch ein zweiter Kurs eingerichtet werden. Im Kolloquium wird es neben den Vorstellungen auch Übungen zu Bewerbungsstrategien und Vergleichbarem geben. **Bitte im Agnes-Kommentarfeld angeben, ob man nach alter oder neuer StO studiert!**

Absolut notwendig ist es, sich nicht nur bei Agnes anzumelden, sondern mir **bis zum 1. April per E-Mail** mitzuteilen, welches Praktikum man vorstellen möchte. Alle Termine sind wahrzunehmen – und man muss damit rechnen, sein Praktikum bereits in der zweiten Sitzung vorstellen zu dürfen!

Erste Sitzung: 21.4., dann voraussichtlich: **26.5., 9.6., 23.6., 30.6., 7.7., 14.7.**

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230041 Schwedische Traditionen im Wandel der Zeit

2 SWS	3 LP					
PL	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Bergner	

Das Lied „*små grodorna*“ gehört zum schwedischen Mittsommer wie ein zünftiges Trinklied zum Anstoßen. Das *dalahäst* – einst als Kinderspielzeug von Waldarbeitern geschnitzt – ist heute weltweit ein Symbol Schwedens. Elche sind in allen möglichen Dekorationsformen aber auch als Straßenschilder ein beliebtes Touristensouvenir, als Waldbewohner jedoch Jagdziel, Gefahr im Straßenverkehr und Verursacher von Waldschaden. Und Alkohol gibt es nur im *systembolaget*. Warum gibt es ein *allemansrätt* (Jedermannsrecht), und was ist das überhaupt? Und was steckt hinter diesen schwedischen Symbolen, Traditionen und Institutionen?

Im Zuge dieser Praxislehrveranstaltung sollen verschiedene Traditionen, Institutionen, Gesellschaftsformen und Denkweisen betrachtet und ihr Wandel im Laufe der Zeit untersucht werden. Neben dem *dalahäst* gehören auch traditionelle Lebensformen wie das *fäbodliv* und die Kultur der Samen zum Kursinhalt.

Ziel ist es, bisher im Studium erlangtes Fach- und Methodenwissen anzuwenden, um gemeinsam einen kleinen Kulturratgeber für Schwedeninteressierte zu erarbeiten.

5230042 Der Open-Space-Tag am NI. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des NI-Tags

2 SWS	2 LP					
PL	Mi	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	

1) findet vom 26.04.2017 bis 07.06.2017 statt

Seit vier Jahren ist der sogenannte NI-Tag, eine eintägige Open-Space-Veranstaltung für Studierende und Lehrende eine Institution am Nordeuropa-Institut. In dieser Zeit ist wertvolles institutionelles Wissen zu Open Space und zu kreativen Formen wissenschaftlichen Arbeitens entstanden. Ziel des Seminars ist es, dieses Wissen weiterzugeben, zu vertiefen und zu erneuern. Die Teilnehmenden werden mit Unterstützung der Dozentin den NI-Tag vorbereiten, durchführen und moderieren und dadurch die verwendeten Organisationstechniken erlernen und reflektieren.

5230043 Aus der Praxis für die Praxis: Journalismus

2 SWS	3 LP					
PL	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Trojanowski	

Wie funktioniert Kommunikation (Theorie und Praxis), journalistische Darstellungsformen, Definition und theoretischer Aufbau von Nachrichten, Nachrichten schreiben, Nachrichten redigieren, effektiv Informationen im Internet recherchieren, Onlinejournalismus, Medienrecht, Wege in den Journalismus/in die PR.

Ich will irgendwas mit Medien machen – doch was genau? Journalist, Pressesprecher oder Texter in einer Agentur? Die Einstiegsmöglichkeiten in die Kommunikationsbranche sind sehr verschieden, das benötigte Fundament an Vorkenntnissen oft gleich: Kommunikation, Nachrichten und anschauliche Texte schreiben.

Ziel dieses Kurses ist es daher, gemeinsam mit Ihnen das Handwerkszeug für guten Journalismus im Speziellen und den Einstieg in die Kommunikationsbranche im Allgemeinen zu erarbeiten.

Wir werden schauen, wie Kommunikation funktioniert, wie wir unsere LeserInnen finden, elektrisieren und in unseren Texten halten. Wir werden online Informationen recherchieren, Fälle aus dem Medienrecht lösen, eine Handvoll Nachrichten schreiben und redigieren und schließlich schauen, in welchen Berufsfeldern wir diese Kenntnisse nutzen können. Abschließend sind ein bis zwei Besuche in (Online-) Nachrichtenredaktionen in Berlin oder Potsdam geplant.

Dieser Kurs ist ein Praxiskurs, d.h., eine aktive Teilnahme im Kurs sowie die Übernahme von Recherche- und Schreibearbeiten zwischen den Sitzungen wird vorausgesetzt.

Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230015 Ökonomien des Hungers in den skandinavischen Literaturen des 19. und 20. Jahrhunderts

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.102	S. Schnurbein	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230032 Theorien und Methoden: Sverige under 1970-talet: Perspektiven auf ein Jahrzehnt zwischen „68“, Ölkrise und Atomkraftdebatte
 2 SWS 4 LP
 UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 N. Tügel
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230034 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden
 2 SWS 4 LP
 UE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 1) findet am 20.04.2017 statt
 2) findet am 27.04.2017 statt
 3) findet am 15.06.2017 statt
 4) findet am 22.06.2017 statt
 5) findet am 29.06.2017 statt
 6) findet am 06.07.2017 statt
 7) findet am 13.07.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230036 Finno-Ugrier und Skandinavier. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt
 2 SWS 6 LP
 VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
 Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko
 1) findet am 21.04.2017 statt
 2) findet am 22.04.2017 statt
 3) findet am 28.04.2017 statt
 4) findet am 29.04.2017 statt
 5) findet am 05.05.2017 statt
 6) findet am 06.05.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230037 Theorien und Methoden: Methodenpraxis
 2 SWS 4 LP
 UE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 L. Zeige
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230045 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung
 2 SWS 1 LP
 VL Di 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.134 O. Fischer

In dieser Vorlesungsreihe werden der Dag-Hammarskjöld-Professor sowie AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).
 Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

5230046 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)
 2 SWS 1 LP
 VL Di 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 J. Klok

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.
 Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Professur veranstaltet.
 Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.
 Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an: janke.klok(at)hu-berlin.de.

5230047 Islands Finanzkrise aus soziokultureller Perspektive

2 SWS 2 LP
UE Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 D. Kristinsson

Der Zusammenbruch der isländischen Banken im Jahr 2008 hatte vielseitige Folgen. Im Seminar sollen weniger die unmittelbar ökonomischen als sozio-kulturelle Faktoren im Vordergrund stehen. Thematisiert wird u.a. die vor der Krise herrschende Unternehmenskultur, die nachträglichen ethischen Reflexionen über den Verfall der Geschäftsmoral, die öffentliche und juristische Suche nach Gerechtigkeit bzw. den Schuldigen. An Hand von Dokumentarfilmen und Texten setzen wir uns mit der entstandenen Protestkultur auseinander, sowohl der Massenproteste als auch den kleineren radikaler Gruppen; mit den Versuchen, dass Grundgesetz radikal-demokratisch zu erneuern und mit dem unerwarteten Eintritt des „Clowns“ (Bürgermeister Gnarr) in die Politik. Ferner sollen die Folgen der Krise aus Perspektive verschiedener Gruppen thematisiert werden, u.a. der Geschlechter, der Klassen, der Fremdarbeiter und aus Sicht der ehemaligen (dänischen) Kolonienherren. Abschließend soll die literarische und künstlerische Verarbeitung der Krise im Blickpunkt stehen.

Zur Vorbereitung: Gísli Pálsson und Paul Durrenberger (Hg.), *Gambling Debt. Iceland's Rise and Fall in the Global Economy*, Boulder 2015 [upcolorado.com/excerpts/9781607323358.pdf]

5230095B Mediävistisches Kolloquium

1 SWS 2 LP
CO Mi 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.231 L. Rohrbach

Dieses Kolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch fortgeschrittener Studierender mit mediävistischem Studienschwerpunkt. Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Präsentation und Diskussion aktueller Abschlussarbeiten, daneben soll das Kolloquium auch Raum für die gemeinsame Lektüre neuerer Forschungsliteratur und den Austausch mit Gastvortragenden aus dem In- und Ausland bieten.

Nach vorheriger Anmeldung.

5230096 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS 2 LP / 5 LP
SE Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
1) findet ab 25.04.2017 statt

Das Seminar steht Studierenden der Masterstudiengänge Skandinavistik/Nordeuropa-Studien und Europäische Literaturen sowie fortgeschrittenen Studierenden im Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien offen, die sich für aktuelle Forschungsfragen und die Reflexion universitärer Arbeitsweisen interessieren. Es findet gemeinsam mit Promovierenden statt. Im Zentrum steht die Erkundung kreativer Praktiken in den Geisteswissenschaften.

Interessierte Studierende werden gebeten, sich in meiner Sprechstunde kurz vorzustellen.

Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen. Dies muss zu Beginn des Kurses mit der jeweiligen Lehrkraft besprochen werden.

Literaturwissenschaft

5230015 Ökonomien des Hungers in den skandinavischen Literaturen des 19. und 20. Jahrhunderts

2 SWS 2 LP / 2,5 LP
VL Mo 14-16 wöch. DOR 24, 1.102 S. Schnurbein

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

2 SWS 3 LP
GK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 D. Linke
GK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Mediävistik

5230017 Skalden, Mönche und Gelehrte: Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas

2 SWS 2 LP / 2,5 LP
VL Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 L. Rohrbach

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230018 Einführung in die skandinavistische Mediävistik

2 SWS	3 LP				
GK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Bailleu
GK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Rohrbach

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

5230051 Finnische Kultur: 100 Jahre Unabhängigkeit im Lichte von Spielfilmen (finnisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz

Im Jahr 2017 feiert Finnland 100-jährige Unabhängigkeit. In dieser Übung wird der Weg von Finnland im Lichte von Spielfilmen betrachtet. Es geht nicht um ein vollständiges chronologisches Bild, sondern darum, wie in Spielfilmen manche markante Phasen thematisiert wurden. Solche sind z.B. der Bürgerkrieg im Jahr 1918, die Kriegsjahre während des zweiten Weltkrieges, der Wiederaufbau, gesellschaftlicher Wandel durch die relativ späte Urbanisierung und in den darauffolgenden Jahren durch wachsenden Wohlstand usw. Die Filme werden in thematischen Zyklen gesehen, und jeweils nach 2–4 Filmen folgt ein Gespräch über das Gesehene. Diese Gesprächsrunden sind ein wesentlicher Bestandteil der Übung. Die Filme sind teils neueren Datums, teils stammen sie aus früheren Jahrzehnten (ab den 50er Jahren). Alle Filme werden OmU mit zumeist englischen Untertiteln gezeigt. Finnischkenntnisse sind für die Teilnahme nicht notwendig, aber natürlich können Finnischlernende auch sprachlich von der Übung profitieren.

5230052 Übersetzen Finnisch (finnisch)

2 SWS	4 LP				
UE	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Buchholz

In dieser Übung werden Textaufgaben aus dem Deutschen ins Finnische und teilweise aus dem Finnischen ins Deutsche schriftlich übersetzt. Im Fokus stehen kontrastives Sprachverständnis und die Erörterung von Übersetzungsproblematik. Angestrebt wird die Weiterentwicklung und Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit, auch soll die Beherrschung der syntaktischen Strukturen gefestigt und vertieft werden. Die unterschiedlichen Übersetzungslösungen und bei der Arbeit entstandenen Probleme werden im Unterricht eingehend besprochen.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse entsprechend SPK *Finnisch 3* oder mehr.

5230053 Übungen zur norwegischen Grammatik (norwegisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Eder

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die an der Übung *Grammatik des Norwegischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Probleme zu klären, die nach dem Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Detailfragen einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben. Dieser Kurs ist nicht Bestandteil des Moduls *Basissprachausbildung*. Die erworbenen SP können im Modul BZQ I oder im Rahmen der Vertiefung/Schwerpunktbildung angerechnet werden.

5230054 Nynorsk og dialekter i Norge (norwegisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder

Alle levende språk utvikler og endrer seg, og det er talemålet som fører an, mens skriftspråket følger etter. Hva skjer så med talemålet i Norge i dag, og hvilke faktorer førte til forandringer i det norske?

I dette kurset skal vi se nærmere på forholdene som virker inn på utviklingen samt at vi drøfter historisk bakgrunn. Fordypningstemaer er bl a norske geolekter/dialekter, sosiolekter og multietnolekter i Norge (nedlatende også omtalt som kebabnorsk), språknormering, nynorsk og påvirkning utenfra.

Behandling av ulike teoretiske tekster (på norsk) vil danne grunnlaget for å ved hjelp av autentiske kilder (korte tekster, sanger osv.) befeste kunnskapene sine i dialektforståelse, stedfesting og forståelse for aktuelle språklige debatter i dagens Norge og i historisk kontekst.

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch 3* oder vergleichbare Kenntnisse.

5230055 Oversettelse norsk (norwegisch)

2 SWS	4 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder

I dette kurset vil vi jobbe med oversettelse av forskjellige type tekster (f. eks. avisartikler og kortere skjønnlitterære tekster), først og fremst fra tysk til norsk, men også fra norsk til tysk. Ved felles gjennomgang av oversettelsene vil vi ta opp relevante grammatikalske, leksikalske og stilistiske problemer man møter når man oversetter. I tillegg vil ulike grammatiske temaer belyses på en kontrastiv måte.

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch 3* oder vergleichbare Kenntnisse.

5230056 Ny dansk litteratur (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

I kurset vil vi læse, fortolke og diskutere eksempler på nyere dansk litteratur som vi i fællesskab beslutter os for. Deltagelse i kurset forudsætter talefærdigheder svarende til niveauet B1+ og læsefærdigheder svarende til niveauet C1.

5230057 Snak dansk! (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

I dette kursus vil vi på basis af nyhedsudsendelser samtale om aktuelle hverdagsemner i Danmark. Der vil ikke være nogen forberedelse til de enkelte lektioner, men man forventes at slå ørene ud og åbne munden. Deltagelse i kurset forudsætter talefærdigheder svarende til niveauet B1+.

5230058 Oversættelse dansk-tysk (dänisch)

2 SWS	4 LP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.018	A. Ellegaard	

I dette kursus vil vi beskæftige os med forskellige oversættelsesproblematikker, eksempelvis følgende: Hvor frit kan man oversætte? Hvilken rolle spiller konteksten? Hvor kan man bruge sine oversætterkompetencer? Er oversættelse en videnskab eller en kunst? Kan alt oversættes? Hvordan bør man oversætte ældre tekster? Hvilke kontrastive forskelle bør man særligt være opmærksom på når det gælder dansk og tysk? Hvordan kan man vurdere kvaliteten af en oversættelse? Hvilken rolle spiller genrespørgsmål for oversættelsen? Hvilke hjælpemidler har oversætteren til sin rådighed? I hvilket omfang skal oversættelsen tilpasses målsproget? Hvor gode er maskinoversættelser? Som udgangspunkt for samtalen om disse problemområder vil vi læse tekster om oversættelse, diskutere eksempler på oversættelser og naturligvis også selv oversætte. Deltagelse i kurset forudsætter talefærdigheder svarende til niveauet B1+ og skrivefærdigheder svarende til niveauet C1.

5230059 Översättning av facktext (schwedisch)

2 SWS	4 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Inom ramen för kursen kommer facktexter att översättas. Texterna kommer att vara av varierande innehåll och svårighetsgrad. Tonvikten kommer att läggas vid felanalys med utgångspunkt i svenska språkets morfologi och syntax. Stilistiska element specifika för facktexter kommer också att behandlas.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutad språkkurs i *Svenska 3*.

Kurslitteratur: *Svenska språknämnden: Svenska skrivregler*. Stockholm: Liber 2001. – Thorell, Olof: *Svensk grammatik*. Lund: Esselte studium 1987.

5230060 Den aktuella svenska samhällsdebatten (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Kursen i svenska är fokuserad på olika teman i den aktuella svenska samhällsdebatten. Studenterna kommer genom sin presentation av ett valt tema att redovisa och kritiskt granska det aktuella ämnet utifrån ett samhällskulturellt perspektiv. Språklig övning i form av grammatik och ordförråd ingår i kursen.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade språkkurser i svenska på B.A. programmet.

5230061 Übungen zur schwedischen Grammatik

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die an der Übung *Grammatik des Schwedischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Fragen zu diskutieren, die beim Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Details einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben. Dieser Kurs ist nicht Bestandteil des Moduls *Basissprachausbildung*. Die erworbenen SP können im Modul BZQ I oder im Rahmen der Vertiefung/Schwerpunktbildung angerechnet werden.

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

5230096 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS	2 LP / 5 LP					
SE	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	

1) findet ab 25.04.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren sind im 1. Semester Sprachkurse aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

Dänisch

5230071 Tekstproduktion (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstreception vil vi med udgangspunkt i opgaver som deltagerne selv har skrevet, og på basis af empiriske undersøgelser af studerendes skriveprocesser undersøge hvad der kendetegner videnskabelige tekster i sproglig henseende, herunder hvad der adskiller dem fra andre teksttyper. Blandt andre vil følgende spørgsmål blive diskuteret: Hvordan er videnskabelige tekster bygget op? Hvad er forskellen mellem videnskabelige og populærvidenskabelige tekster? Hvad er en god titel? Hvordan adskiller videnskabelige tekster inden for forskellige fagområder sig fra hinanden? Hvad vil det sige at argumentere videnskabeligt? Hvad er et begreb? Hvordan hænger videnskabelige tekster sammen? Deltagelse i kurset forudsætter talefærdigheder svarende til niveauet C1.

5230072 Tekstreception (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstproduktion vil vi med udgangspunkt i opgaver som deltagerne selv har skrevet, og på basis af empiriske undersøgelser af studerendes skriveprocesser undersøge hvad der kendetegner videnskabelige tekster i sproglig henseende, herunder hvad der adskiller dem fra andre teksttyper. Blandt andre vil følgende spørgsmål blive diskuteret: Hvordan er videnskabelige tekster bygget op? Hvad er forskellen mellem videnskabelige og populærvidenskabelige tekster? Hvad er en god titel? Hvordan adskiller videnskabelige tekster inden for forskellige fagområder sig fra hinanden? Hvad vil det sige at argumentere videnskabeligt? Hvad er et begreb? Hvordan hænger videnskabelige tekster sammen? Deltagelse i kurset forudsætter talefærdigheder svarende til niveauet C1.

Finnisch

5230073 Schriftliche Textproduktion (finnisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Buchholz	

Kurssilla kehitetään asiategenkirjoittamisen taitoa. Tehtävinä on sekä itsenäistä kirjoittamista, referointia että tiivistämistä. Perehdyimme kirjoitetun kielen normeihin ja keskeisiin konventioihin. Lisäksi syvennämme syntaktisten rakenteiden aktiivista hallitsemista ja käsittelemme sanastollisia kysymyksiä.

5230074 Textrezeption (finnisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Buchholz	

Kurssilla keskitytään vaativan lukutaidon kehittämiseen. Materiaalina käytetään erilaisia ja eritasoisia kaunokirjallisia, tieteellisiä ja kulttuuriin liittyviä tekstejä. Kurssilla perehdytään sekä lukemisstrategioihin että eri tekstilajien erikoispiirteisiin. Myös reseptivistä kääntämistä harjoitellaan. Osanottajien omat toivomukset tekstien aiheista ovat tervetulleita.

Norwegisch

5230077 Tekstproduksjon (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Målet med dette kurset er å utvikle skrivekompetanse i norsk fagspråk. Vi vil arbeide med skriving av forskjellige typer fagtekst, bokanmeldelse til sakprosa, notater og renskrivning av intervju og vi ser på noen typiske trekk ved akademiske tekster på norsk. Kurset skal også omhandle generelle trekk ved norsk fag-/vitenskapsspråk og grammatiske øvinger på et avansert nivå. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag om tekstgrunnlag og en norsktalende intervjupartner.
Literatur: Gundersen, Dag (Red.): *Språkvett. Skriveregler, grammatikk og språklige råd fra a til å*. Kunnskapsforlaget. Oslo. 2010.

5230078 Tekstresepsjon (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

På dette kurset vil vi konsentrere oss om det reseptive arbeidet med tekster. Målet med kurset er lesekompetanse på et akademisk adekvat nivå. Til dette vil vi benytte oss av tekster fra forskjellige fagområder (lingvistikk, litteratur- og kulturvitenskap ...), og vi vil arbeide med utvikling av lesestrategier for å effektivisere lesingen. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag til tekster.

Schwedisch

5230079 Textproduktion: Språk i kontext (schwedisch)

2 SWS 2 LP
UE Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 I. Kolovrat-Zelic

Med utgångspunkt i förlagan skriver studenterna som inledning i kursen olika typer av facktext med varierande svårighetsgrad. Tematiskt kommer texterna att anknyta till samhällsrelaterade, litterära och lingvistiska ämnen. Inom ramen för kursen kommer studenterna också att titta på den vetenskapliga prosans stil utifrån några svenska exempel och de kommer att ges möjlighet att skapa egen vetenskaplig text på svenska. Målet med kursen är större språklig säkerhet inom ramen för vetenskapligt skrivande samt befästandet och tilläggnandet av förvärvade och nya språkstrukturer. Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

5230080 Facktext och textreception (schwedisch)

2 SWS 2 LP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 3.231 I. Kolovrat-Zelic

Inom ramen för kursen kommer deltagarna att arbeta med texter av olika svårighetsgrad. Val av texter kommer att ha kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär inriktning. Målet med kursen är tilläggnandet av vetenskaplig text inom nämnda områden med dess specifika innehållsmässiga och strukturella utformning och begreppsregister samt formulering av frågeställningar i samband med läst material. Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230081 Macht und Religion. Gesellschaftspolitische Texte zwischen Wikingerzeit und Mittelalter

2 SWS 5 LP
SE Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.101 I. Beuermann

Anhand von Texten aus der Blütezeit der westskandinavischen Literatur vom 12. bis zum 14. Jahrhundert diskutieren wir eine grundlegende geistesgeschichtliche Frage: Wie erklären Gesellschaften, daß nicht alle Menschen gleich sind, sondern verschiedene Rechte und Pflichten haben? Wie insbesondere begründen Gesellschaften, daß nur einige wenige herrschen? In Europa wurden Hierarchien jahrhundertlang christlich legitimiert – und in Skandinavien? Finden sich andere christliche, oder gar andere heidnische Konzepte in den Texten? Wie verhalten sich Macht und Religion hier zueinander?

5230082 „Men det får man ju inte säga i det här landet.“ Om det offentliga samtalet i Sverige: en historisk och analytisk överblick (schwedisch)

2 SWS 5 LP
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 O. Fischer

Det påstås ofta att det offentliga samtalet i Sverige präglas av starka tabun, själv censur och förtiganden; att det föreligger en trång „åsiktskorridor“, för att använda ett nylanserat begrepp som fått starkt genomslag. Det här är en bild som inte minst målas upp i de nordiska grannländerna, som berömmar sig av att ha ett öppnare samtalsklimat och pekar på Sverige som ett avskräckande exempel på hur kraven på „politisk korrekthet“ förkväver det fria meningsutbytet. Men det är också en bild som reproduceras och reflekteras flitigt i den svenska debatten – så flitigt faktiskt att man ofta får intrycket av att all politisk och kulturell debatt i Sverige mynnar ut i en „debatt om debatten“; en metadiskussion kring vem som sade var, när, hur och med vilka ord. Men är verkligen det svenska samtalsklimatet så speciellt, och hur har de här föreställningarna uppstått och utvecklats? Varifrån kommer detta „tal om talet“ och hur ser egentligen förutsättningarna ut för det offentliga samtalet i Sverige?

Syften med den här kursen är inte i första hand att undersöka huruvida bilden stämmer eller inte. Den tar snarare sikte på att undersöka de samtida och historiska förutsättningarna för det offentliga samtalet i Sverige (juridiskt, politiskt, kulturellt), och presentera teoretiska redskap för att analysera samtida och historiska exempel (offentlighetsteori, medieteorier, diskursanalys, retorik). Under kursen berörs sådant som den svenska tryckfrihetslagstiftningens och hetslagstiftningens historia, föreställningar om en specifik svensk debattkultur och de mediala och kulturella villkoren för det offentliga samtalet i dag. I fokus står hela tiden „talet om talet“ – hur man historiskt och idag har tematiserat och reflekterat det offentliga samtalet. Vilken betydelse har man tillmätt det, och vilka problem har man förknippat med det?

5230083 Kulturarv digit@I – Strategien zur Digitalisierung kulturellen Erbes in Nordeuropa

2 SWS 5 LP
SE Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 J. Hecker-Stampehl

In diesem Kurs wollen wir uns mit einer Entwicklung der jüngsten Zeit auseinandersetzen: Die nordischen Länder stehen mit an der Spitze der Digitalisierungsbewegung und setzen in punkto digitaler Bewahrung kulturellen Erbes Maßstäbe. Sie scheinen damit auch in Hinblick auf ihr „progressives Image“ zu punkten und ihre Affinität neuen Technologien gegenüber unter Beweis zu stellen. Wir wollen uns anhand verschiedener Fallbeispiele, welche von den Studierenden eigenständig erarbeitet werden, mit diesem Themenkomplex kritisch beschäftigen. Dabei sollen auch Fragen nach der Notwendigkeit neuer methodologischer Ansätze (zum Beispiel: Quellenkritik des Digitalen), nach der Stellung der „Digital Humanities“ und nach dem gesellschaftlichen Kontext der Bestrebungen zu umfassender Digitalisierung diskutiert werden.

Lektüre: Jan Hecker-Stampehl: »Strategien zur Digitalisierung des kulturellen Erbes in Norwegen: Programmatik, Akteure, Agenda-Setting.« In: *Historische Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft* 26 (2013/14), S. 116–133. – Niels D. Lund (red.): *Digital formidling af kulturarv: fra samling til sampling*. København 2009.

5230084 Nordisk barnelitteratur – en tvetydig genre (norwegisch)

2 SWS 5 LP
SE Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 J. Klok

Inger Johanna, Nils Holgerson, Pipi, teskjejerringa, dyrene i hakkebakkskogen og Gummi Tarzan. Kjente navn, som har til felles at de alle er skikkelser i nordisk barnelitteratur. Hvorfor er de så kjente, både innenfor og utenfor Norden? Og hva er det som kjennetegner denne genren? Det vil vi finne ut mer om i dette seminaret, der vi leser danske, norske og svenske barnebokklassikere og også barnebøker fra vår egen tid.

Genren har røtter tilbake til begynnelsen av 1800-tallet og er kjennetegnet av dens forholdsvis tidlige plass i litteraturhistorien. Den er også kjennetegnet av at den fra begynnelsen til våre dager har blitt skrevet av blant annet forfattere av voksenlitteratur og at den ofte retter seg til både et voksent og et yngre publikum, såkalt Crossover litteratur. Det gir denne barnelitteraturen en tvetydighet, som gjør den spennende å utforske. Vi vil ellers drøfte forskjellige aspekter, slik som barnebokens språk, barneboka og kjønn, å oversette barnelitteratur og barnelitteratur og nasjonal identitet. De ukene det er mulig, vil vi drøfte en barnebok, som er utvalgt og presentert av en student.

I den første delen av seminaret gis det input der studentene blir kjent med selve genren og barnelitteraturforskning. Under seminarets andre del drøftes det en litterær analyse av en selvvalgt tekst.

5230085 Konstruktionsmorphologie

2 SWS 5 LP
SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 M. Norde

Die Konstruktionsmorphologie ist eine morphologische Theorie, in der das Wort die zentrale Analyseeinheit darstellt und alle Wortformen in einem Netzwerk miteinander verbunden sind. Ausgangspunkt der Konstruktionsmorphologie ist, dass Wörter (sowohl einfache Wörter als auch komplexe Wörter wie Komposita und Ableitungen) Konstruktionen sind, d.h. symbolische Verbindungen einer Form und eines Inhalts. Die Konstruktionsmorphologie eignet sich besonders gut dafür, neue Entwicklungen in der Sprache infolge kreativen Sprachgebrauchs zu beschreiben und zu erklären. Wie kann es sein, dass ein neues Wort wie *unterwältigend* sofort verstanden wird, selbst wenn Sprachnutzer es noch nie gehört haben? Wie entstehen neue Wortbildungsmuster, wie das dänische *røv-* (z.B. *røvedelig*), das norwegische *dritt-* (z. B. *dritt morsom*) oder Schwedisch *kanon-* (z.B. *kanontrött*), und warum sind die Entwicklungen in verschiedenen Sprachen einander so ähnlich? Diese und andere Fragen werden im ersten Teil des Kurses anhand der Forschungsliteratur sowie von Fallstudien aus den skandinavischen Sprachen kritisch besprochen. Im zweiten Teil wird ein eigenes empirisches Forschungsprojekt (z.B. ein Experiment oder eine Korpusuntersuchung) durchgeführt.

Literatur: Booij, Geert (2010): *Construction morphology*.

5230086 Verhandlungen von Gewalt und Grausamkeit in der skandinavischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

2 SWS 5 LP
SE Do 08-10 wöch. DOR 24, 2.102 L. Rohrbach

Wie werden im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit gewaltsame Handlungen be- und verurteilt? Welche Gewalthandlungen sind legitim, welche überschreiten die Grenzen des Zulässigen? Gibt es einen Begriff von Grausamkeit? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Rahmen dieses Kurses am Beispiel der mittelalterlichen skandinavischen Überlieferung nachgehen und dabei auch Ausblicke in die Frühe Neuzeit vornehmen. In Lektüren ausgewählter Texte der eddischen Dichtung und der Sagaliteratur wollen wir uns dem mittelalterlichen Gewaltdiskurs nähern und diesen vor dem Hintergrund zeitgenössischer juristischer und moraltheologischer Traktate kontextualisieren. Dabei sollen auch Wechselbeziehungen zwischen dem literarischen und dem juristisch-moraltheologischen Diskurs und die besondere Leistung von Literatur in der Verhandlung mit dem Gewaltvollen beleuchtet werden.

Modul 4: Studienprojekt

5230091 Nordiske kunstnere krysser grenser

2 SWS 8 LP
SPJ Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 J. Klok

Das Studienprojekt bildet eine Fortsetzung des Seminars *Å lese på tvers av kulturer* aus dem Wintersemester 2016/17. Es bietet Gelegenheit, in Projektgruppen und Einzelarbeit die dort begonnenen Fallstudien weiterzuführen.

Das Modul besteht aus einem Projektkurs sowie betreutem Selbststudium. Im Projektkurs, der aus gemeinsamer Lektüre, Werkstatt Sitzungen oder Gruppenkonsultationen bestehen kann, wird ein übergreifender Gegenstandsbereich in Form eines gemeinsamen Quellenkorpus, einer gemeinsamen Fragestellung oder eines theoretisch-methodischen Zugangs erarbeitet. In Gruppen werden dann Forschungsprojekte zu klar umgrenzten Themen aus den im Projektkurs diskutierten Gegenstandsbereichen entwickelt und in der Modulabschlussprüfung präsentiert. Die Projekte werden in Form von Selbststudium zum großen Teil eigenständig erarbeitet und im Kurs und/oder in Form von Konsultationen betreut.

Modul 5: Kolloquium

5230092 Masterkolloquium

2 SWS	4 LP					
CO	Do	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	

1) findet am 27.04.2017 statt
2) findet am 04.05.2017 statt
3) findet am 11.05.2017 statt
4) findet am 18.05.2017 statt
5) findet am 01.06.2017 statt
6) findet am 08.06.2017 statt

Das Kolloquium führt die Veranstaltung vom Wintersemester fort. Es begleitet den Studienabschluss im Masterstudium, insbesondere in Bezug auf das Verfassen der Masterarbeit, in freier, selbst organisierter Form. Es bietet die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

Wird die Option Vorlesungen (statt eines dritten Seminars) gewählt, sind in einer der Vorlesungen zusätzliche Arbeitsleistungen im Umfang von 1 LP zu erbringen. Dies muss zu Beginn der Vorlesung mit der Lehrkraft besprochen werden.

5230015 Ökonomien des Hungers in den skandinavischen Literaturen des 19. und 20. Jahrhunderts

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.102	S. Schnurbein	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230017 Skalden, Mönche und Gelehrte: Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	L. Rohrbach	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230081 Macht und Religion. Gesellschaftspolitische Texte zwischen Wikingerzeit und Mittelalter

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Beuermann	

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

5230082 „Men det får man ju inte säga i det här landet.“ Om det offentliga samtalet i Sverige: en historisk och analytisk överblick (schwedisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	O. Fischer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

5230083 Kulturarv digit@l – Strategien zur Digitalisierung kulturellen Erbes in Nordeuropa

2 SWS	5 LP					
SE	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Hecker-Stampehl	

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

5230084 Nordisk barnlitteratur – en tvetydig genre (norwegisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Klok	

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

5230085 Konstruktionsmorphologie

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde	

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

5230086 Verhandlungen von Gewalt und Grausamkeit in der skandinavischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
2 SWS 5 LP
SE Do 08-10 wöch. DOR 24, 2.102 L. Rohrbach
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

5230087 Moral? Egal. Skandal! Zur Ästhetik der Subversion in Matias Faldbakkens Skandinavisk Misantropi (2001–2008)
2 SWS 5 LP
SE - S. Schnurbein

Der ästhetisierte Nihilismus, der die Trilogie Skandinavisk misantropi des zeitgenössischen norwegischen Autors Matias Faldbakken durchzieht, lässt sich an den Lebensszenarien ihrer Protagonisten programmatisch nachverfolgen: Sich als Ausgeburten eines übersozialisierten, politisch-korrekten diktator-humanisme verstehend, versuchen sie, ebenjenen zu überwinden. Stets menschenverachtend, nie konform, umgeben von verhaltensgestörten Kindern, Sex, Drogen, Gewalt und einer Portion morbiden Humors verkörpern Faldbakkens Figuren die Negation traditioneller Werte einer Wohlfahrtsgesellschaft, um gleichzeitig an der (Un-)Möglichkeit dieser Rebellion zu scheitern.

Im Kurs werden anhand ausgewählter theoretischer Texte und den werkimmanenten Verhandlungen der drei Romane zentrale Denkfiguren wie Moral, Ästhetik & Popkultur, vor allem aber ihre Verknüpfungen und Wechselwirkungen untereinander erarbeitet, um bei der Lektüre der Frage nach den Strategien der literarischen und politischen Subversion in den Romanen der Skandinavisk Misantropi gemeinsam nachzugehen. Dafür werden einschlägige Beiträge zu den Thematiken auch durch Gastvorträge in Form von Videos vorgestellt.

Der Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „E-Master Skandinavistik/Fennistik“ angeboten. Weitere Informationen zum Kurs unter: http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/sites/Skandinavistik_Fennistik/E-Master/Flyer/Faldbakken_Moral.Egal.Skandal.Skandal_.pdf

Kursverantwortliche und Tutoren: Elena Brandenburg und Max Richter, Universität zu Köln

Termine: Das E-Seminar läuft vom 18.04.2017 bis zum 28.07.2017 (15 Wochen).

Anmeldung: Unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Heimatinstitut per Mail an skanfen-e-master@uni-koeln.de bis zum **10.04.2017**.

5230093 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung
2 SWS 1,25 LP
VL Di 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.134 O. Fischer

In dieser Vorlesungsreihe werden der Dag-Hammarskjöld-Professor sowie AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

5230094 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)
2 SWS 1,25 LP
VL Di 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 J. Klok

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.

Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Professur veranstaltet.

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an: [janke.klok\(at\)hu-berlin.de](mailto:janke.klok(at)hu-berlin.de).

5230095 Mediävistisches Kolloquium
1 SWS 2,5 LP
SE Mi 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.231 L. Rohrbach

Dieses Kolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch fortgeschrittener Studierender mit mediävistischem Studienschwerpunkt. Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Präsentation und Diskussion aktueller Abschlussarbeiten, daneben soll das Kolloquium auch Raum für die gemeinsame Lektüre neuerer Forschungsliteratur und den Austausch mit Gastvortragenden aus dem In- und Ausland bieten.

Nach vorheriger Anmeldung.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Bailleu, Philipp, philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Mediävistik)	5
Banse, Inger (Einführung ins Altnordische)	3
Bergner, Marit (Schwedische Traditionen im Wandel der Zeit)	11
Beuermann, Ian, ian.beuermann@hu-berlin.de (Macht und Religion. Gesellschaftspolitische Texte zwischen Wikingerzeit und Mittelalter)	17
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnisch 2)	3
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnisch 4)	6
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnische Kultur: 100 Jahre Unabhängigkeit im Lichte von Spielfilmen)	14
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Übersetzen Finnisch)	14
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Schriftliche Textproduktion)	16
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Textrezeption)	16
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 2)	4
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Grammatik des Norwegischen)	4
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Übungen zur norwegischen Grammatik)	14
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Nynorsk og dialekter i Norge)	14
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Oversettelse norsk)	14
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstproduksjon)	16
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstresepsjon)	16
Ellegaard, Anders (Dänisch 2)	4
Ellegaard, Anders (Grammatik des Dänischen)	4
Ellegaard, Anders (Ny dansk litteratur)	15
Ellegaard, Anders (Snak dansk!)	15
Ellegaard, Anders (Oversættelse dansk-tysk)	15
Ellegaard, Anders (Tekstproduktion)	16
Ellegaard, Anders (Tekstrezeption)	16
Fischer, Otto (Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft)	7
Fischer, Otto (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)	12
Fischer, Otto („Men det får man ju inte säga i det här landet.“ Om det offentliga samtalet i Sverige: en historisk och analytisk överblick)	17
Fischer, Otto (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)	20
Guðnadóttir, Laufey (Tutorium Isländisch)	3
Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 2)	3
Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 4)	6

Person	Seite
Hanne, Krister , Tel. 2093-4771, krister.hanne@rz.hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Kulturwissenschaft)	7
Hecker-Stampehl, Jan , Tel. 2093-4942, jan.hecker-stampehl@staff.hu-berlin.de (Finnlands Weg in die Unabhängigkeit. Erinnerungsorte, Geschichtskultur, heutige Bedeutung)	6
Hecker-Stampehl, Jan , Tel. 2093-4942, jan.hecker-stampehl@staff.hu-berlin.de (Kulturarv digit@l – Strategien zur Digitalisierung kulturellen Erbes in Nordeuropa)	17
Heise, Sophia (Schwedisch 2)	4
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisebot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung))	12
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Nordisk barnelitteratur – en tvetydig genre)	18
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Nordiske kunstnere krysser grenser)	18
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisebot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung))	20
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Schwedisch 2)	4
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Översättning av facktext)	15
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Den aktuella svenska samhällsdebatten)	15
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Textproduktion: Språk i kontext)	17
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Facktext och textreception)	17
Kramp, Sabine (Tutorium Isländisch)	3
Kristinsson, Davíð (Islands Finanzkrise aus soziokultureller Perspektive)	13
Kusmenko, Jurij , jurij.kusmenko@rz.hu-berlin.de (Finno-Ugrier und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt)	10
Linke, Dörte , linkedoe@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen))	5
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Grammatik des Schwedischen)	5
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Übungen zur schwedischen Grammatik)	15
Mohnike, Thomas (Protestantismus in Skandinavien im 19. und 20. Jahrhundert: Gesellschaft/Literatur/Film)	7
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Werkzeuge für Sprachrecherche. Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe)	8
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Konstruktionsmorphologie)	18
Räthel, Clemens , clemens.raethel@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen))	5
Räthel, Clemens , clemens.raethel@hu-berlin.de (Stjernesudd och tårar. Queere Portraits in modernen skandinavischen Romanen)	7
Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Skalden, Mönche und Gelehrte: Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas)	5
Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Mediävistik)	5
Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Verhandlungen von Gewalt und Grausamkeit in der skandinavischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit)	8
Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Kulturwissenschaftliche Ansätze in der Mediävistik)	8
Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Mediävistisches Kolloquium)	13
Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Verhandlungen von Gewalt und Grausamkeit in der skandinavischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit)	18
Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Mediävistisches Kolloquium)	20
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Ökonomien des Hungers in den skandinavischen Literaturen des 19. und 20. Jahrhunderts)	5

Person	Seite
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden)	9
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Der Open-Space-Tag am NI. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des NI-Tags)	11
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten)	13
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Masterkolloquium)	19
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Moral? Egal. Skandal! Zur Ästhetik der Subversion in Matias Faldbakkens Skandinavisk Misanthropi (2001–2008))	20
Schulz-Budick, Dorothée (Basiskompetenz)	3
Trojanowski, Sven, info@european-journalist.eu (Aus der Praxis für die Praxis: Journalismus)	11
Tügel, Nelli (Theorien und Methoden: Sverige under 1970-talet: Perspektiven auf ein Jahrzehnt zwischen „68“, Ölkrise und Atomkraftdebatte)	9
Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Praxiskolloquium)	10
Zeige, Lars-Erik (Theorien und Methoden: Methoden linguistischer Datenerhebung)	8
Zeige, Lars-Erik (Theorien und Methoden: Methodenpraxis)	10

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz

Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
GK	Grundkurs
PCO	Praxiskolloquium
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung